

An alle Haushalte



# Bürgerbrief der Gemeinde Wendtorf

Oktober 2018

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste,

nach einem traumhaften Sommer für den Tourismus und selbstverständlich auch für uns Einheimische, wird es nun Herbst und auch der zeichnet sich durch sommerliche Temperaturen mit einer wundervollen Laubfärbung aus.

## **Schredderplatz**

Das merken wir auch an der Nutzung des Schredderplatzes. Dieser wird demnächst geleert und der Platz hält dann voraussichtlich wieder für ein paar Jahre aus. Ich bitte Sie nochmals, verstärkt darauf zu achten, dass die Pforte nach der Benutzung wieder verschlossen wird. Denn: Wir halten den Platz für unsere Bürger vor und nicht für Nachbargemeinden und Fremdfirmen. Bitte achten Sie auch mit darauf, dass nur Schnittgrün und keine Stubben abgeladen werden.

## **Straßenbeleuchtung**

Sie werden es sicher schon bemerkt haben: Endlich, nach fast 2 Jahren der Vorarbeit, sind ein Großteil der Lampen gegen LED-Leuchten ausgetauscht. Die alten Lilli-Marleen-Leuchten sind sehr stark verwittert durch Alterung (ca. 40 Jahre) und verbrauchen ein Mehrfaches an elektrischer Energie. Ein großer Teil der bisherigen Lampenköpfe war mit HQL-Birnen ausgerüstet. Diese entwickeln so hohe Temperaturen, dass die Insekten in und auch von außen an den Leuchtkörper „einbrennen“.

Nach meinem Eindruck sind die Gehwege und Kreuzungen wesentlich besser ausgeleuchtet. Mit dem eingesparten Stromgeld und den eingeworbenen Fördermitteln können wir die Umrüstkosten refinanzieren. Teilweise müssen wir noch neue Lampenmasten zusätzlich aufstellen und nicht mehr standfeste Masten ersetzen. Auch muss an einigen Stellen der störende Bewuchs noch zurückgeschnitten werden. Bitte melden Sie den Gemeindevertretern und auch mir bisher schlecht ausgeleuchtete Bereiche und Ecken.

## **Spielplätze**

Im Sommer haben wir ein neues Spielgerät für Kleinkinder auf dem Spielplatz im Haferkamp aufgestellt. Dieser wird gut angenommen. Leider ist die Reifenschaukel marode und ist abgebaut. Beim Räuberspielplatz (an den Tennisplätzen) wird im nächsten Jahr eine Balancierstrecke aufgestellt.

## **Dorfgemeinschaftshaus / Otto-Steffen-Sport-und Freizeitzentrum**

Die Beschriftung unseres Dorfgemeinschaftshauses (DGH) und die Beschilderung im Naturerlebnisraum einschließlich der Schaukästen wird im Laufe des Winters aktualisiert.

Die Vermietung des DGH läuft gut. Interessenten wenden sich bitte an Christel Grünberg (Tel. 9790).

Für den Bereich des Otto-Steffen-Sport- und Freizeitzentrum inkl. Kindergarten wird im Augenblick ein Energiekonzept für Wärme und Licht erarbeitet. Danach sollen die Investitionsschritte festgelegt werden.

Bitte denken Sie daran, dass der Otto-Steffen-Weg zum Kindergarten, jetzt mit einem Straßenschild versehen, beim Verlassen des Dorfes im Bereich der 30 km/h Zone vorfahrtsberechtigt ist. Das war auch schon vorher so.

### **Marina**

Sie werden sicher fragen: Was gibt es Neues von der Marina zu berichten.

Die Gemeinde hat die Förderanträge für den Ausbau der Promenade bei den zuständigen Stellen gestellt. Diese prüfen gerade die Daten, Zahlen und Fakten. Wir rechnen noch in diesem Jahr mit einer Antwort von Seiten der Landesregierung.

Der Ausbau der Promenade richtet sich nach den abgeschlossenen Verträgen zwischen der Planet Holding, ShipShape als Hafенbetreiber und der Gemeinde. Die ursprüngliche Planung sah eine Teilung in 2 Ausbausritten vor. Die vorgesehenen Fördermittel standen jedoch nicht in der erwarteten Größenordnung zur Verfügung, da das Programm von anderen Antragstellern ausgeschöpft wurde. Nun gibt es eine neue Förderperiode und wir warten auf die Zusagen, damit es endlich weitergeht.

Im Sommer waren die Verhältnisse im Hafenvorfeld und am Molenkopf, teilweise durch unbefugte und eigenmächtige Eingriffe des Hafенbetreibers, von Seiten der Gemeinde nur schwer zu ertragen. Deshalb hat Gemeindevertretung (GV) das Amt gebeten, ein sinnvolles Verkehrs- und auch Parkkonzept für die nächste Saison zu entwickeln.

### **Parkplätze**

Der ruhende Verkehr wird im gesamten Gemeindegebiet von uns überwacht, damit die Benutzungsgebühren gezahlt werden und die Rettungswege nicht verstellt werden. Für diese Aufgabe suchen wir neue 450-Euro-Kräfte. Interessenten bitte melden.

### **Haushalt**

Der Gemeindehaushalt ist auch Dank erhöhter Steuereinnahmen, der Inanspruchnahme von Fördermitteln und einem disziplinierten Kostenbewusstsein gut aufgestellt. Wir können die erforderlichen finanziellen Mittel für die laufenden Reparaturen und Unterhaltungen aufbringen.

### **Innenbereichsgutachten**

Weil die GV eine weitere wohnbauliche Entwicklung in Wendtorf ermöglichen will und ein Standort für ein neues Feuerwehrhaus gesucht wird, hat sie ein „Innenbereichsgutachten“ bei Prof. Dr. Heisel in Auftrag gegeben. Dieses Gutachten ist die planungsrechtliche Voraussetzung für die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Neuaufrstellung eines Bebauungsplanes. Es liegt inzwischen vor. Der Planer hat verschiedene Baulücken im bebauten Bereich des Ortes festgestellt. Bebauungsmöglichkeiten gibt es u.a. im Bereich Kurpark und zwischen dem Grünen Kamp und dem Teich.

### **Feuerwehr**

Bevor die GV über einen neuen Feuerwehrstandort entscheiden kann, muss der Feuerwehrbedarfsplan fortgeschrieben werden. In den letzten Jahren hat es hier wesentliche Änderungen gegeben. Auch die personelle Entwicklung wird einbezogen. Deshalb hat ein geeignetes Planungsbüro geprüft ob die erforderlichen Alarmierungszeiten eingehalten werden bei den zur Diskussion stehenden Standorten.

Im Augenblick ist dieser Gesamtkomplex noch nicht entscheidungsreif. Mein Ziel ist es, zu Beginn des neuen Jahres eine Entscheidung zu treffen. Dazu werden wir zu einer Einwohnerversammlung einladen.

### **Kindergarten**

In den letzten Jahren haben wir die Kindergartengebühren in kleinen Schritten an das Niveau im Kreis Plön angepasst, um den von den Gemeinden zu tragenden Teil der Gebühren zu senken. Angestrebt wird eine Teilung der Kosten zwischen den Eltern, dem Kreis und uns zu je 1/3.

### **Pflegeschnitte in unseren Anlagen**

Die Verjüngung unseres Baum- und Gebüschbestandes soll auch in diesem Winter weitergehen. Geplant ist, dass der Wall am Räuberspielplatz, die Insel im Teich und evtl. ein weiterer Teil des Kurparks auf den Stock gesetzt werden.

### **Schleswig Holstein blüht auf**

In einem Teil des Naturerlebnisraumes haben wir eine spezielle Saat des Landes SH eingesät. In der Saatmischung sollen viele Blühpflanzen für Insekten sein. Auch ich bin gespannt, wann endlich etwas aufläuft.

### **Fremdenverkehrsverein, Homepage und TNG**

Im neuen Jahr werden Fusionsgespräche mit dem Steiner Tourismusverein stattfinden. Hier sehen wir für unsere Vermieter und auch für uns als Gemeinde Vorteile in einer engeren Zusammenarbeit.

Unsere Homepage ist in die Jahre gekommen und soll ebenfalls zukunftsgerecht erneuert werden.

Als letztes Arbeitsgebiet der TNG zur Versorgung der Probstei mit Glasfaser läuft nun das Beteiligungsverfahren in Schönberg. Wenn dieses abgeschlossen ist, dann kann entschieden werden, wie es weitergeht. Bis dahin können Sie auch für Wendtorf noch Verträge abschließen, so weit das bisher noch nicht erfolgt ist.

### **Urlaub**

Ab Mitte November bis zum Monatsende bin ich in meinem Jahresurlaub. In dieser Zeit vertritt mich Christel Grünberg (siehe vorne).



**Nachdenkliches zum Schluss von Dr. Gerd Landsberg (Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städte- und Gemeindebundes)**

Lage gut- Stimmung schlecht

Deutschland geht es so gut wie lange nicht. Über 44 Millionen Menschen sind sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Bund, Länder, Kommunen und Sozialkassen haben im ersten Halbjahr 2018 einen historisch hohen Überschuss von 48,1 Milliarden Euro erzielt. Die Wirtschaft brummt trotz internationaler Krisen. Die Flüchtlingszahlen sind deutlich rückläufig, die so genannte Obergrenze von 200.000 Personen wird Deutschland 2018 nicht annähernd erreichen. Also alles gut? Leider nein! Die Stimmung im Land ist schlecht, der Ton in den politischen Auseinandersetzungen wird auf allen Ebenen rauer und oft beleidigend. In der großen Politik setzen sich Regierungsmitglieder Fristen und führen sich in aller Öffentlichkeit gegenseitig vor. Teile der Bevölkerung laufen falschen Versprechungen nach und einfachen, angeblich schnellen Lösungen hinterher. Getrieben von der Angst vor Flüchtlingen, Digitalisierung, dem eigenen Wohlstandsverlust und dem gefühlten Versagen des Staates, der für alles verantwortlich gemacht wird. Wurde früher am Stammtisch gepöbelt und beleidigt, bieten jetzt das Netz ganz andere Verbreitungsmöglichkeiten und Wege zur gegenseitigen Bestätigung. Diese Entwicklung ist für unsere Demokratie, das Land, aber auch für unseren Wohlstand gefährlich.

Es braucht einen langen Atem mit Sachlichkeit, Anstand und echten politischen Auseinandersetzungen ohne Hass. Dem sollten sich Politik und insbesondere auch die Medien verpflichtet fühlen. Auch der Staat und unsere Justiz sind gefordert, das Recht konsequent anzuwenden, durchzusetzen und Überschreitungen zu sanktionieren.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister



Claus Heller



Gemeinde Wendtorf  
Der Bürgermeister  
Claus Heller

Dorfstraße 29, 24235 Wendtorf  
Tel: 04343/ 9217, Fax: 04343/5362  
buergermeister-wendtorf@gmx.de